

**HÖFLEIN - SARASDORF 1:2.** Bei den Heimischen fehlte das Offensivduo Stefan Österreich und Gerald Uwira. Auf der Gegenseite war Ivica Barbulovic nicht mit von der Partie.

Die Himberger-Elf verzeichnete einen guten Start und ging nach knapp 20-Spielminuten, nach einem fatalen Abwehrfehler der Sarasdorfer Abwehr, durch Routinier Andreas Grosz, mit 1:0 in Front. Die Freude währte jedoch nicht lange. Sarasdorfs Mittelfeldstrategie Jiri Rauser glich mit seinem neunten Saisontor zum 1:1 aus.

Noch vor dem Pausenpfeiff erhöhte die Werdenich/Hentschel-Elf den Druck und kam noch zur 2:1-Führung. Den Treffer erzielte Hainburg-Leihgabe Daniel Patocka, der diesmal als Stürmer zum Einsatz kam und seine ungewohnte Rolle als Torjäger zum Vorschein kam. In der zweiten Spielhälfte konnten beide Mannschaften den gegnerischen Torhüter nicht mehr bezwingen und somit blieb es beim knappen Auswärtssieg der Gäste.

„Unser Sieg war in keiner Phase des Spieles in Gefahr. Wir hatten auch noch zwei Lattentreffer zu verzeichnen“, bilanzierte Sarasdorfs Sektionsleiter Philipp Prinz.

**HÖFLEIN - SARASDORF 1:2 (1:2).**

**Torfolge:** 1:0 (21.) Grosz, 1:1 (28.) Rauser, 1:2 (42.) Patocka.

**Höflein:** Dugovic; Geyer, Schmatt, Zwickelstorfer, Kritz; Grosz (65. Felsner), Kollmann, Hauptmann, Brych (82. Riedl); Manuel Fischer, Jahn.

**Sarasdorf:** Beglerovic; Babala, Gruber, Süß; Weinelt (86. Bühlbauer), Rauser, Michael Meran, Milatasevic, Öner; Patocka, Georg Haas. **Reserven:** 2:0.